

## Die Tischtennisabteilung im TuS Eudenberg - oder Kleiner Ball ganz Groß



Der Tischtennissport hat in Deutschland eine lange Tradition. Schon in den frühen 50er und 60er Jahren wurden Namen wie Berni Vossebein, Agnes Simon und Eberhard Schöler im internationalen Tischtennissport ganz groß geschrieben. Seit dem Doppelweltmeistertitel von Jörg Roskopf und Steffen Fetzner 1989 ist dieser Sport ein fester Bestandteil in den Turnhallen in Deutschland

Vielleicht war es auch der Erfolg von Eberhard Schöler im April **1969** als Vizeweltmeister, der **erste Anfänge auch im TuS Eudenberg** zuließ, eine eigene Abteilung der schnellsten Ballsportart der Welt ins Leben zu rufen. Echte Begeisterung war anfangs zu spüren, gute Beteiligung beim Training ließ die Hoffnung keimen, diese Idee dauerhaft im TuS zu etablieren – doch aus dem anfänglichen Enthusiasmus blieb nur eine Handvoll Verwegener übrig, leider reichte es damals nicht zur Aufnahme eines regulären Spielbetriebs.

Im **Herbst 1975** dann aber griff Georg (**Schorsch**) **Kluth** zusammen mit einem der 69er, nämlich **Robert Ennenbach**, diese Idee nach Absprache mit dem damaligen und bis heute noch tätigen 1. Vorsitzenden Karl-Walter Göbler wieder auf. So fand am **22.10.1975** die **Gründungsversammlung** der neuen **Tischtennisabteilung im TuS Eudenberg** unter der tatkräftigen Mitwirkung von 25 versammelten Teilnehmern statt. Als Trainingsbeginn steht der 27.10.1975 in den Chroniken der Abteilung.

Um aber am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen zu können, brauchte man bei steigendem Interesse an der „neuen“ Sportart eine geordnete Struktur und entsprechende Mitgliedschaften in den zuständigen Gremien und Verbänden. So wurde im **Frühjahr 1976** die erste Abteilungsleitung gewählt in Person von **Robert Ennenbach** als **Abteilungsleiter**, **Herbert Limbach** als dessen **Stellvertreter** und **Schorsch Kluth** zum **Jugendwart**. Nach dem Beitritt zum Westdeutschen Tischtennisverband konnte **ab der Saison 1976/77** am **Meisterschaftsspielbetrieb** im Rhein-Sieg-Kreis teilgenommen werden.

Zur ersten aktiven Meisterschaftssaison konnten wegen reger Teilnahme dann auch direkt eine Damen,- zwei Herren- und zwei Jugendmannschaften gemeldet werden.

Am 14.05.1976 fand das erste Jugendmannschaftsspiel, ein Freundschaftsspiel, als TuS Eudenbach gegen die Mannschaft des TuS Thomasberg 2 statt.



Freundschafts  
Mannschaftsspiel am 14.5.76 in Thomasberg  
zwischen Thomasberg II (Gastgeber) Eudenbach (Gast)

Bezeichnung der Spielklasse  
Gruppe

	Name	Paßnummer	Name	Paßnummer
<b>A Aufstellung der Mannschaft A</b>	1. Wiedershold		4. Kessel E.	
	2. Heck		5. Büschkes	
	3. Ayhopp		6. Heibert	
<b>B Aufstellung der Mannschaft B</b>	1. Kluth D.		4. Nicolai	
	2. Alda I.		5. Ditscheid	
	3. Alda H.		6. Limbach	

**Doppel**  
A 1 Wiedershold / Heck  
A 2 Ayhopp / Büschkes  
B 1 Kluth / Alda I.  
B 2 Alda H. / Nicolai

	A	B	1. Satz	2. Satz	3. Satz	Sätze	Punkte
DA 1 DB 2	Wiedershold Heck	Alda H. - Nicolai	9:21	21:19	16:21	1:2	0:1
DA 2 DB 1	Ayhopp Büschkes	Kluth - Alda I.	13:21	14:21	:	0:2	0:1
A 5 B 6	Büschkes	Limbach	21:12	19:21	21:17	2:1	2:0
A 6 B 5	Heibert	Ditscheid	21:13	21:19	:	2:0	1:0
A 1 B 2	Wiedershold	Alda I.	21:12	21:14	:	2:0	1:0
A 2 B 1	Heck	Kluth D.	16:21	17:21	:	0:2	0:1
A 3 B 4	Ayhopp	Nicolai H.	12:13	21:18	:	2:0	1:0
A 4 B 3	Kessel E.	Alda H.	9:21	21:17	13:21	1:2	0:1
A 6 B 6	Heibert	Limbach U.	21:16	21:18	:	2:0	1:0
A 5 B 5	Büschkes	Ditscheid	11:14	21:8	:	2:0	1:0
A 1 B 1	Wiedershold	Kluth	24:9	21:15	13:21	1:2	0:1
A 2 B 2	Heck	Alda I.	21:19	21:19	:	2:0	1:0
A 3 B 3	Ayhopp	Alda H.	14:21	19:21	:	0:2	0:1
A 4 B 4	Kessel E.	Nicolai H.	:	:	:	:	:
DA 2 DB 2	Ayhopp Büschkes	Alda H. Nicolai	:	:	:	:	:
DA 1 DB 1	Wiedershold Heck	Kluth Alda I.	:	:	:	:	:

Ergebnis: 7 : 6 Punkte Sätze Sieger:

Mannschaftsaufstellungen und Spielerpässe geprüft. Keine Beanstandungen.  
Bemerkungen:

Druck verboten! Amtliches Spielformular  
Westdeutschen Tischtennis-Verbandes e. V.  
Gastgeber Gast

1. offizielles Spielformular; TuS-Aufstellung: Detlev Kluth, Ingo Alda, Helmut Alda, Andre Nicolai, Erwin Ditscheid, Ursula Limbach  
Am 18.09.1976 erzielte die 1. Jugendmannschaft ein 6:6 Unentschieden gegen den SV

Oelinghoven. Die erfolgreiche 4er-Aufstellung: Detlev Kluth, Ingo Alda, Helmut Alda, Andre Nikolai.

Wie erfolgreich die Jugendarbeit von Georg Kluth sein sollte, stellte sich mit dem **Aufstieg der 1. Jugendmannschaft in die 1. Kreisklasse** bereits im Jahr **1977** ein.

Aber auch bei den Seniorenmannschaften gab es sportliche Erfolge zu vermelden. Die Spielstärke wurde durch intensives Training, unter anderem auch im Zusammenspiel mit anderen Vereinen, stetig gesteigert, zur Saison 1977/78 stießen dann die in anderen Vereinen bereits erfolgreichen Spieler Ferdi Winkler, Alfons Bernhart und Willi Binias zum TuS. Der Erfolg sollte sich dann auch hier schnell einstellen. Schon zum Ende der Serie 1978/79 beendete die **1. Herren** im oberen Tabellendrittel, in der darauffolgenden **Saison 1979/80** gelang sogar der ersehnte **Aufstieg in die 1. Kreisklasse**. Die **1. Jugendmannschaft** stieg zudem in die **Kreisliga** auf.

Die **Saison 1980/81** stand dann im Zeichen zweier anderer Mannschaften: Die **Damenmannschaft** mit Liane Kluth, Gisela Klaebe, Ursula Limbach und Tatjana Kluth stieg ungeschlagen in die **Damen-Kreisliga** auf, worüber sich auch der damalige Damenwart Klaus Peter Müller sehr freute, selber aktiv in der **2. Herrenmannschaft**, die im gleichen Jahr in die **2. Kreisklasse** zurück kehrte.

Im Jahr **1981** stellten sich dann auch die ersten sportlichen Erfolge innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Königswinter ein: **Ferdi Winkler** wurde **Stadtmeister im Einzel** sowohl in der Senioren- wie auch in der Altersklasse, zusammen mit Willi Binias holte er den **Doppeltitel** nach Eudenbach vor dem zweiten Eudenbacher Team Georg Kluth/Herbert Limbach. Das Triple gelang ihm an der Seite von Gisela Klaebe im **Mixed** der Seniorenklasse. Gisela Klaebe erspielte sich zusätzlich noch den 2. Platz in der Damen-A-Klasse.

Zur *Saison 1981/82* wurde erstmals ein *drittes Herrenteam* gemeldet, ausschließlich aus Spielern, die aus der eigenen erfolgreichen Jugendarbeit hervor gegangen waren.

Die nächsten Jahre vergingen im Fluge, die Mitgliederzahlen gingen stetig in die Höhe. 1985 gab es bereits 70 aktive Spielerinnen und Spieler, die sich in drei Herren-, 1 Damen- und 4 Jugendmannschaften aufgliederten.

Einen Höhepunkt **1985** stellte das **10-jährige Jubiläum der Tischtennisabteilung** dar, das mit einer großen Abteilungsfahrt nach Heidelberg ausgiebig gefeiert wurde. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang sicherlich die Tatsache, dass mit Heidi Piskol und Marina Schumacher erstmals zwei Mädchen sich der Dreifachbelastung aus Schule, Mädchenmannschaft und Damenmannschaft stellen, um den Betrieb einer Damenmannschaft sicher zu stellen.

**1986** steht ein Wechsel an der **Abteilungsspitze** der Tischtennisabteilung an: Conny Weber (heute **Conny Scheuer**) übernimmt von Alfons Bernhart. **Georg Kluth** feiert sein **10-jähriges** ehrenamtliches Jubiläum **als Jugendwart** der Abteilung und wird dafür unter anderem auch mit der **WTTV-Ehrennadel** ausgezeichnet. Drei von vier Jugendmannschaften steigen in die nächsthöhere Spielklasse auf.

**1987** ist wieder ein bedeutsames Jahr in der Chronik des **TuS** und seiner Tischtennisabteilung: der TuS Eudenbach feiert sein **75-jähriges Bestehen**, die Tischtennisabteilung richtet aus diesem Anlass die **37. Siebengebirgsmeisterschaften im Schulzentrum in Oberpleis** aus. Alle 15 in der Tischtennisvereinigung Siebengebirge zusammen geschlossenen Vereine schickten insgesamt etwa 200 Spielerinnen und Spieler zu den insgesamt 11 Spielklassen an drei Wettkampftagen. Als Gastgeber erzielten auch Spieler des **TuS sportliche Erfolge**: Stephan Ennenbach und Robert Schmitz gewinnen den Titel eines Siebengebirgsmeisters im Herren- Doppel, Thomas Wimmer gewinnt die Herren-C-Einzel Konkurrenz, Nicole Pinnen wird in der Mädchenklasse Dritte.

Auch bei den **Stadtmeisterschaften 1987** erzielten Oberhauer Spieler sportliche Erfolge: Ferdi

Winkler und Herbert Limbach belegen in der Seniorenklasse die Plätze 2 und 3, die Herren-B-Klasse wird zu einer Art Eudenbacher Vereinsmeisterschaften mit städtischer Beteiligung: Thomas Wimmer gewinnt vor Rainer Dahm (Thomasberg) und Georg Kluth. Das Doppel gewinnt das Team Herbert Limbach/Egon Ditscheid vor der Paarung Georg Kluth/Thomas Wimmer.

Die Tischtennisabteilung wächst rapide weiter: 1987 spielen allein in der Jugendabteilung fast 30 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 17 Jahren aktiv mit, d. h. sie nehmen in **6 Jugendmannschaften** am Meisterschaftsspielbetrieb teil. Zur neuen *Saison 1987/88* werden erstmals **vier Herrenmannschaften** ins Rennen gehen, die *4. Herren* ausschließlich rekrutiert aus ehemaligen Jugendspielern: Frank Pleitner, Rainer Jonen, Jörg Elmer, Andreas Berg, Alexander Schmitz, Rainer Quirrenbach und Stefan Faßbender.

Sie *Saison 1988/89* stellt auch wieder ein kleinen Meilenstein im sportlichen Werdegang der Tischtennisabteilung dar. Mit der **1. Jugendmannschaft** schafft zum ersten Mal eine Mannschaft den **Aufstieg** in die **Bezirksklasse**. In der Aufstellung Bernd Külbel, Jens Gürtler, Sascha Alda und Ralf Quirrenbach schaut der TuS Eudenbach erstmals über den Tellerrand des Rhein-Sieg-Kreis hinaus und wird sich in den folgenden Spielzeiten mit den Vereinen zwischen Euskirchen und Bonn messen. Die **1. Herrenmannschaft** schafft in der Aufstellung Alfons Bernhart, Robert Schmitz, Stephan Ennenbach, Manfred Weber, Jochen Weinz und Ferdi Winkler den **Aufstieg** in die Rhein-Sieg-**Kreisliga**. Ebenfalls in dieser Saison aufsteigen konnte die **3. Herrenmannschaft** mit den Spielern Harald Fründt, Ingo Alda, Willi Binias, Robert Grabner, Ulrich Bartling und Ulrich Quink, nämlich in die **2. Kreisklasse**.

Zur *Saison 1989/90* konnte eine zusätzliche Damenmannschaft ins Leben gerufen werden. Die neue „**2. Damen**“ machte auch direkt positiv von sich reden: Gleich im ersten Anlauf belegten die Spielerinnen Anja Landsberg, Gabi Bartling, Nicole Pinnen und Simone Schöneberg (teilweise auch aus der Jugend Simone Pinnen) einen sehr guten 2. Platz in der Damen-Kreisklasse und wurden zudem noch **WTTV-Kreispokalsieger**, gestoppt erst im Bezirksfinale vom Gewinner TTC Fritzdorf.

Am Ende der Saison standen traditionell im Mai die Siebengebirgsmeisterschaften auf dem Programm. Hier gab es auch wieder ein paar sportliche Erfolge: In der Damen-B-Klasse belegte Nicole Pinnen mit Iris Ackermann vom TV Königswinter einen sehr guten 2. Platz, die Herren-C-Klasse stand ganz im Zeichen des TuS Eudenbach. Thomas Wimmer erkämpfte sich den Titel im Einzel gegen seinen Mannschaftskameraden Detlev Kluth, im Doppel war das Kluth-Team aus Vater Georg und Sohn Detlev erfolgreich.

In den folgenden zwei Jahren gab es zwar weiterhin gute sportliche Erfolge der Tischtennisabteilung, die jeweiligen Spielklassen wurden mit guten Ergebnissen gehalten, einige Aufstiege auch immer wieder knapp verspielt. Die 1. Herrenmannschaft belegte in der 1. Kreisklasse Plätze zwischen 3 und 7, die 2. Herren tummelte sich in der 2. Kreisklasse im Mittelfeld. Sorgenkinder der Abteilung waren die Damen. Denn nur mit äußerster Anstrengung gelang es, den Spielbetrieb mit zwei Damenmannschaften aufrecht zu erhalten, immer wieder mussten jugendliche Damen bei den Senioren aushelfen, so dass man sich Ende der Saison 1992 entschied, zukünftig nur noch mit einer Damenmannschaft weiter zu machen.

Auftrumpfen konnten die Eudenbacher allerdings wieder bei den Siebengebirgsmeisterschaften 1992: Im Endspiel des Herren-B-Doppel standen sich die Eudenbacher Teams Frank Pleitner/Uwe Reinboth auf der einen und Detlev Kluth/Georg Kluth auf der anderen Seite gegenüber. Hart umkämpft setzten sich letztlich Pleitner/Reinboth durch und holten den Doppeltitel in den Oberhau.

Die **Saison 1992/1993** war sportlich gesehen in Bezug auf den normalen Meisterschaftsspielbetrieb eine durchschnittliche Saison. Alle Seniorenmannschaften hielten erwartungsgemäß die Spielklassen und auch die Jugendmannschaften setzten keine spektakulären Höhepunkte. Aber im Pokalspielbetrieb der Mädchenklasse konnte der TuS Eudenbach ein sportliches Highlight feiern.



Denn die **Mädchenmannschaft** erspielte sich den **Kreis- und den Bezirkspokalsieg** und qualifizierte sich somit für die **Endrunde im Westdeutschen Tischtennisverband**. Am 10.06.1993 (einem Sonntag) ging es dann – noch vor dem Frühstück sozusagen – in Richtung Kleve, wo um 10:00 Uhr das Erstrundenspiel der Endrunde anstand. Simone Pinnen, Christine Heinrich, Silke Schichterich und Jasmin Appel waren schon gespannt, denn an einem solch großen Endturnier hatte man bisher noch nie teilgenommen. So war die Nervosität sehr groß. Und als dann mit dem KFC Bayer Uerdingen der Gegner feststand, hingen die sportlichen Trauben doch sehr hoch, denn Bayer trat mit bereits in Oberliga-Damenspielen erfahrenen Spielerinnen an die Tische. Dennoch stemmte man sich mit aller Kraft gegen die unausweichliche Niederlage: Ein gutes 2:5 gegen den späteren Westdeutschen Pokalsieger war aller Ehren wert und wird bei der Tischtennisabteilung und im TuS stets in positiver Erinnerung bleiben.

Ein vorläufiger **sportlicher Tiefpunkt** war leider dann zum Ende der **Saison 1994/95** zu verzeichnen, als die **1. Herrenmannschaft** nach jahrelanger Zugehörigkeit zur Kreisliga und dann zur 1. Kreisklasse wieder dorthin zurückkehrte, wo sie 1976 begann, in der **2. Kreisklasse**. Aber schon mit Beginn der Saison 1996/97 war davon keine Rede mehr. Denn man absolvierte die „Ausrutschersaison **1995/96** als souveräner **Aufsteiger in die 1. Kreisklasse** und konnte diese durch gute Ergebnisse dann auch mit einem guten Mittelfeldplatz abschließen. Zweite und dritte Herren hatten ebenso wie die Erste arg mit Personalproblemen zu kämpfen, ein stetiges auf und Ab in Tabellenplätzen und Spielklassen zwischen 1992 und 1996 war die Folge. Ein Lichtblick in diesem Dunkel war damals die Nominierung von Robert Schmitz zu den Westdeutschen Seniorenmeisterschaften, bei denen er sogar die Vorrunde überstand und verlor nur denkbar knapp in der Zwischenrunde zum Weiterkommen in die KO-Runde der letzten 16 besten Seniorenspieler im Westdeutschen Tischtennisverband.

Nach diesen sportlichen Rückschlägen steckte man allerdings nicht auf sondern machte sich auf zu neuen sportlichen Ufern. So setzte man von nun an auch wieder verstärkt auf die eigene Jugendarbeit, konnte im Laufe der Jahre auch weiterhin auf bewährte Kräfte zurück greifen.

Anfang des neuen Jahrtausends war es im Damenbereich soweit, dass der **TuS Eudenbach im Königswinterer Stadtgebiet** trotz so namhafter Vereine wie TuS Dollendorf, TuS Thomasberg/Ittenbach oder TV Königswinter die **einzige Damenmannschaft** zu Meisterschaftsspielen stellte.

So richtig aufwärts ging es dann wieder mit Beginn der **Saison 2002/2003**, als vor allem die Schüler und Jugendlichen bei den Stadtmeisterschaften auf sich aufmerksam machten. Denn der **TuS Eudenbach** schaffte, was bislang nicht einmal den großen Königswinterer Vereinen TuS Dollendorf und TuS Thomasberg/Ittenbach gelungen war: Er **stellte alle Stadtmeister 2002 in den Jugend- und Schülerklassen!** Bei den Schülerinnen A wurde Nadja Friedrichs Stadtmeisterin, die Titel im Schüler-A-Einzel holte sich Markus Ditscheid, der sich darüber hinaus auch noch den Jungentitel



sicherte und zusammen mit Christian Müller im Jugenddoppel den 1. Platz belegen konnte. Zweiter bei den Schülern-A wurde Joshua Förster. Mit Nadja Friedrichs war er zudem auch noch im Jugend-Mixed erfolgreich. Bei den Schülern B und der Jugend-B-Klasse machte der jüngste Teilnehmer des TuS Eudenbach, nämlich Gabriel Filippi das Meisterschaftsrennen vor seinen beiden Vereinskameraden Pierre Burger und Michael Filippi. Bei den Mädchen tauchte dann auch wieder der Name Ditscheid in den Siegerlisten auf: Claudia Ditscheid sicherte sich den Titel der Bis-18-Jährigen Nachwuchstalente vor Nadja Friedrichs. Das war dann sogar einen Bericht im Bonner General-Anzeiger wert.

## Eudenbacher sind Spitze mit kleinem Ball

**SPORT** TuS Dollendorf richtet Tischtennis-Stadtmeisterschaft aus

**OBERDOLLENDORF.** Rund neun Stunden und nahezu 100 Spiele lang herrschte große Spannung in der Schnitzenbusch-Turnhalle in Oberdollendorf. An acht Tischen rangen fast 60 Spieler um die Stadtmeisterschaft im Tischtennis, die vom TuS Dollendorf unter Leitung von Detlev Hintzen im Auftrag des Stadtsportbundes ausgerichtet wurde. Dabei dominierten vor allem die Spieler vom TuS Eudenbach das Spiel mit dem kleinen Zelluloidball.

Nicht nur erfolgreichster Spieler dieses Vereins, sondern des gesamten Turniers war Markus Ditscheid. Er holte sich souverän den Titel in der Klasse Schüler A (bis 15 Jahre), und auch den Titel der bis zu 18-Jährigen. Darüber hinaus wurde er zusammen mit Nadja Friedrichs Stadtmeister im Mixed-Turnier, während er mit Christian Müller die Stadtmeisterschaft im Doppel für sich entscheiden konnte. Jüngster Stadtmeister in der Klasse Schüler B (bis 13 Jahre) wurde Gabriel Filippi, ebenfalls vom TuS Eudenbach.

Auch bei den Mädchen bis 18 Jahre waren die Eudenbacher Spieler erfolgreich. Hier holte sich Claudia Ditscheid die Stadtmeisterschaft. In diese Phalanx



Rund ging es in der Schnitzenbusch-Turnhalle bei der Stadtmeisterschaft im Tischtennis. FOTO: GÜNTER GROOTE

der Eudenbacher reihte sich schließlich Lukas Gemein vom TuS Dollendorf ein, der gemeinsam mit Filippi das Doppel der bis 13-Jährigen gewann. Seine Vereinskameradin Nicole Munoz gewann zusammen mit Marcel Stephan vom

TuS Thomasberg die Seniorenkonkurrenz. Trotz der spannenden Spiele hat Hintzen einen Wunsch für die kommenden Stadtmeisterschaften. Dann nämlich hofft er auf mehr erwachsene Teilnehmer. khd

Im Jahr **2004** stiegen dann neu formierte **Damen wieder** in die **Bezirksklasse** auf: Die Aufstellung Ingrid Dethlefsen, Marina Dill, Conny Scheuer, Claudia Ditscheid war im Kreisgebiet eine Klasse für sich, hin und wieder natürlich auch verstärkt durch die Spielerinnen Gisela Kläebe, Martina Werner, Ursula Rott und Jugendspielerin Nadja Friedrichs (Ursula und Nadja fehlen auf dem Foto).



Ebenfalls Grund zur Freude hatte mal wieder die Jugendabteilung. Einen erneuten **Aufstieg** in die **Bezirksklasse** feiern konnte die **1. Jugendmannschaft** in der Aufstellung Nadja Friedrichs, Markus Ditscheid, Joshua Förster, Pierre Burger und Gabriel Filippi. Die **2. Jugend** mit Janine Daun, Jenny Kerp, Markus Filippi und Benjamin Marten konnte in die **Kreisliga** aufsteigen.

Das Jahr **2005**; ein **Jubiläumsjahr** für die Tischtennisabteilung. Vor **30** Jahren fassten Georg Kluth und Robert Ennenbach den Entschluss, in Abstimmung mit dem TuS-Vorstand eine Tischtennisabteilung zu gründen; eine sehr weise Entscheidung, wie man in diesem Jahr sehen kann.

Aber mit der Bezirksklasse gibt sich eine aufstrebende Jugend natürlich nicht zufrieden. In der darauffolgenden **Saison 2005/2006** schafften es Dominik Lier, Gabriel Filippi, Pierre Burger und Markus Ditscheid mit den letzten Spielen im April 2006 sogar bis in die **Bezirksliga** (zweithöchste Deutsche Jugendspielklasse), was dazu führte, dass man sich in den kommenden Spielen mit klangvollen Vereinen wie Bergneustadt, Bonn, Dellbrück und dem 1.FC Köln auseinandersetzen durfte, eine Erfahrung, die seit dieser Zeit keine Jugendlichen der Tischtennisabteilung mehr machen durften.

Ein Novum gab es bei der 3. Herrenmannschaft **2006**, in der zum ersten Mal in der 30-jährigen Meisterschaftsgeschichte **Opa und Enkel in der gleichen Mannschaft** zum Einsatz kamen – **Georg und Marcel Kluth**. Zusammen mit ihren Mannschaftskameraden Ulrich Quink, Günther Dethlefsen, Herbert Limbach, Peter Henseler und Willi Binias spielten sie erfolgreich in der 3. Kreisklasse.



Eine mannschaftsinterne 30-Jahr-Feier gab es bei den TT-Damen im August 2006. Aus diesem Anlass und zur Krönung einer weiteren erfolgreichen Saison wurde eine lang geplante Tour nach Hamburg unternommen (auf dem Bild fehlt Ursula Rott).

In der **Saison 2006/2007** wurden dann die Karten wieder neu gemischt. Der TuS Eudenbach startete mit 3 Herrenmannschaften, je eine in der 1., 2. und 3. Kreisklasse. Als klares Ziel, zumindest für die 2. und 3. Mannschaft war der Aufstieg ausgewiesen worden. Letztendlich sprang zum Saisonende ein 8. Tabellenplatz heraus. Und die Ziele beider Herrenmannschaften konnten erreicht werden.

Für die kommende **Saison 2007/2008** würde dies dann bedeuten, dass wohl **1. als auch 2. Herren** jeweils in der **1. Kreisklasse** spielen würden. Die Damenmannschaft zeigte in ihrer Bezirksklassengruppe ansprechende Leistungen, wenngleich der erhoffte Platz im oberen Tabellendrittel wegen immer wieder notwendiger Ersatzstellung nicht erreicht werden konnte. Aber zur Freude der Abteilungsleitung gab es wieder genügend Spiel interessierte Damen, so dass nach langen Jahren der Abstinenz für die Damenklasse eine neue 2. Mannschaft ins Leben gerufen werden konnte.

In jedem Jahr gibt es bei der Tischtennisabteilung auch Vereinsmeisterschaften, die bei der Tischtennisabteilung stets gerne ausgerichtet und gespielt werden. Startberechtigt sind hier alle Mitglieder des TuS Eudenbach, egal aus welcher Abteilung. Die Wettkampfklassen erfreuen sich jedes Mal guten Zuspruchs, vor allen Dingen das Hobby-Turnier der Damen und Herren, einer Spielklasse, die den übrigen TuS-Mitgliedern vorbehalten sind, die normaler Weise im TuS andere Sportarten leistungsmäßig betreiben. Da platzt die Halle dann aus allen Nähten, die Stimmung ist gut und das gesellschaftliche Miteinander, das im TuS ohnehin sehr groß geschrieben wird, wird dort so richtig von allen Anwesenden erlebt und vor allem „gelebt“. Da kann der Sport am Tisch auch schon mal zur Nebensache werden – aber so soll's ja auch sein.



Die **Vereinsmeisterschaften 2008** brachten auch etwas Besonderes. Ein **Triple** sorgte für große Freude, denn **Thomas Klein** konnte sich in diesem Jahr alle Titel bei den Senioren erspielen, im **Herren-Einzel**, im **Herren-Doppel** mit Harald Fründt sowie im **Mixed** an der Seite von Conny Scheuer. Dieses Kunststück gelang ihm dann auch wieder im Jahr 2010, im Doppel an der Seite von Frank Pleitner.

Die **1. Herrenmannschaft** konnte eine gute **Saison 2008/2009** zum Aufstieg in die **Kreisliga** nutzen. Mit einer fast makellosen Leistung von 19 Siegen, einem Unentschieden bei zwei Niederlagen sicherte man sich den Platz an der Sonne in die Kreisliga. 2. und 3. Herren konnten in ihren Klassen einen Abstieg gerade noch so vermeiden. Nach zwei 8. Plätzen in zwei vorangegangenen Spielzeiten wurden die Damen 5. in der Damen-Bezirksklasse.

Doch leider wurde just in der nächsten Saison der Beschluss des Bezirks Mittelrhein umgesetzt, die einzelnen Klassen und Gruppen zu straffen. Hierdurch gab es mehr Abstiegsplätze als in den Jahren zuvor, so dass leider die 2. Mannschaft ihren Platz in der 1. Kreisklasse räumen und den Weg in die 2. Kreisklasse antreten musste. Trotz dieser Widrigkeiten schaffte die 1. Herren in ihrer neuen



Spielklasse einen guten 8. Tabellenplatz und hat mit dem Abstieg nichts zu tun. Die Damen spielten endlich nahezu ihr ganzes Potential aus. Claudia Ditscheid, Ingrid Dethlefsen, Marina Dill und Nadja Friedrichs landeten „nur“ auf dem vierten Tabellenplatz, weil sie in den entscheidenden Spielen gegen Mitkonkurrenten mit Ersatz antreten mussten. Aber das tat der Willenskraft keinen Abbruch.



Wie in jedem Jahr versucht auch die Tischtennisabteilung die meisterschaftslose Zeit mit Turnieren und Freundschaftsspielen zu überbrücken. Im Jahre 2009 hatte man sich schon bei TuS Wengern getroffen, einem Verein in der Nähe von Hagen, dem vor allem unser Sportkamerad Tore Pintus sehr zugetan ist. Er hatte dann auch das Spiel in Zusammenarbeit mit Schorsch Kluth „auf die Beine gestellt“. So auch im Jahre 2010, als die Wengener Mannschaft nach Eudenbach kam.

Im Vorfeld wieder hervorragend organisiert durch die beiden erfahrenen Organisatoren traf man sich zum Schlagabtausch in der Eudenbacher Turnhalle, bevor es einen ebenso feucht fröhlichen bunten Nachmittag und Abend bei den Gastgebern Petra und Tor Pintus gab.



Der Name Pintus stand ohnehin im Jahre **2009** bei der Tischtennisabteilung hoch im Kurs. Denn **Romina Pintus**, die im November 2008 den Ortsentscheid für den Bereich Königswinter bei den Minimeisterschaften gewonnen hatte, qualifizierte sich als Kreissiegerin und Bezirkszweite für den **Landesentscheid des Westdeutschen Tischtennisverbandes der Minimeisterschaften** und kehrte von dort als Achtelfinalistin wieder in den Oberhau zurück.

Im Jahre **2010** konnte die Tischtennisabteilung ein nur sehr seltenes Jubiläum feiern. 1977 kam er zum TuS Eudenbach, hatte davor schon in anderen Vereinen erfolgreich Tischtennis gespielt und sich dann für den TuS entschieden: **Ferdi Winkler** († 2011) wurde vom Westdeutschen Tischtennisverband für **60 Jahre aktiven** Tischtennissport ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung wurde auf dem Herbstfest ausgiebig gefeiert. Die Herbstfeste der Tischtennisabteilung bilden immer einen gelungenen Abschluss der vergangenen 12 Monate, denn hier werden auch die Urkunden für sportliche Leistungen verteilt und andere Jubiläen gefeiert. Das folgende Bild aus dem Jahre 2010 zeigt, dass diese Traditionsveranstaltung sich stets sehr großer Beliebtheit erfreut uns immer guten Zuspruch findet, auch bei den Angehörigen der aktiven Spielerinnen und Spieler.



In der nächsten **Saison 2010/2011** war der „Damenzuspruch“ in Reihen der Tischtennisabteilung so groß, dass sogar eine **dritte Damenmannschaft** gebildet werden konnte, die vorrangig aus „Eigengewächsen“ aus der Jugend gepaart mit erfahrenen Spielerinnen bestand. Hier belegte die 1. Damenmannschaft den dritten Tabellenplatz in der Abschlusstabelle, der eigentlich zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde in die Damen-Bezirksliga berechtigt hätte, wenn seitens des Bezirksvorstandes nicht kurz vor „Tores Schluss“ die Aufstiegsregelung noch geändert worden wäre. So verblieb man in der Klasse. Leider kam es für zwei der drei Herrenmannschaften wieder mal knüppeldick. Denn auch sie waren von dieser Regelung betroffen. Daher mussten sowohl die 1. Herren aus der Kreisliga als auch die 3. Herren aus der 2. Kreisklasse absteigen. Ein harter Schlag für die Aktiven, denn man war sich sicher, aus eigener Kraft die Spielklassen halten zu können.

Auch im Jahr **2011** gab es natürlich Vereinsmeisterschaften beim TuS Eudenbach. Seit 2008 dominiert hier ein Spieler der 1. Herrenmannschaft das sportliche Geschehen an diesen Tagen: **Thomas Klein**. Seit er 2008 erstmals den Titel eines Einzel-Vereinsmeisters im Tischtennis errungen hat, gab er diesen Titel nicht mehr ab, ist also momentan **4 mal in Folge Einzel-Vereinsmeister** geworden – auch ein kleines Stück Chronik und Einmaligkeit, das seines Gleichen sucht.

Und noch ein Jubiläum konnte **2011** gefeiert werden: **Conny Scheuer** ist seit **25 Jahren** **Abteilungsleiterin** der Tischtennisabteilung im TuS Eudenbach.

In der aktuellen **TuS-Jubiläumssaison 2011/2012** spielen nun wieder alle **drei Herrenmannschaften in den Kreisklassen 1-3** und bieten eine sehr gute Saison. Alle Mannschaften waren nie „schlechter“ als Platz drei in Ihren Gruppen, wobei in diesem Jahr die Aufstiegsregelung sehr straff gehandhabt wird. Es steigt tatsächlich nur der Tabellenführer der jeweiligen Gruppe auf, ob der 2. Platz noch zur Relegation nach oben reichen wird, stellt sich erst wieder kurz vor Beendigung mit der endgültigen Festlegung der Auf- bzw. Abstiegsmodalitäten ein.

**Beide Damenmannschaften** spielen in der **Bezirksklasse des TT-Bezirks Mittelrhein**. Er umfasst alle angeschlossenen Vereine zwischen Köln und Leverkusen, dem Bergischem Land bis nach Olpe, nach Süden bis an die Landesgrenze und im Westen bis nach Euskirchen und Bad Münstereifel. Beide Mannschaften gehen mit großem Herzblut an die Tische und fahren regelmäßig Siegpunkte ein. Bei der 1. Damen wird es aber leider auch in diesem Jahr nicht zum erhofften Aufstieg in die Bezirksliga reichen, dazu ist der Punkterückstand dann doch zu groß. Man wird die Saison vermutlich auf einem immer noch guten 3. Tabellenplatz abschließen. Die zweite Damenmannschaft hat sich zur Saison 2010/2011 erneut steigern können und wird sich im Mittelfeld zwischen Platz 5 und 7 platzieren können. Diese Platzierung ist umso höher einzuschätzen, da sich hier eine gesunde Mischung aus „alten Hasen“ und jungen Spielerinnen gefunden hat, die sich gegenseitig zu guten Leistungen pushen.

Dabei stehen derzeit folgende Spielerinnen und Spieler in den einzelnen Mannschaften für den TuS an den Tischen:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 1. Damenmannschaft:  | Claudia Ditscheid, Ingrid Dethlefsen,<br>Marina Dill, Nadja Friedrichs  |
| 2. Damenmannschaft:  | Conny Scheuer, Gisela Kläebe, Svenja Werner,<br>Gabi Bartling, Janine Daun, Marina Weber (auch Jugend)<br>Martina Werner, Rebecca Förster,<br>Jenny Speda (auch Jugend), Monika Spohr   |
| 1. Herrenmannschaft: | Stephan Buchholz, Thomas Klein, Heiko Terlinden<br>Frank Pleitner, Egon Ditscheid, Thomas Höhner  |
| 2. Herrenmannschaft: | Manfred Weber, Markus Ditscheid, Andreas Reichardt<br>Ralf Wegener, Thomas Wimmer, Ulrich Bartling  |
| 3. Herrenmannschaft: | Sascha Roland, Christian Müller, Torsten Kristan,<br>Markus Filippi, Sebastian Klein, Georg Kluth,<br>Harald Fründt, Jacques Andre Parke (auch Jugend),<br>Joshua Förster, Thomas Friedrichs, Peter Henseler,<br>Marcel Kluth, Manfred Schulz, Willi Binias,<br>Marco Gilgen, Björn Prangenberg |

Der derzeitige Abteilungsvorstand arbeitet schon erfolgreich ein paar Jahre zusammen:

Abteilungsleiterin:	Conny Scheuer
Stv. Abteilungsleiter:	Thomas Klein
Jugendwart:	Christian Müller
Kassierer:	Egon Ditscheid
Pressewart:	Thomas Wimmer



Auch in den Jugendmannschaften ist einiges los. **Jugendleiter Christian Müller und Georg Kluth** – seit nahezu 36 Jahren mit der Jugend vertraut – haben alle Hände voll zu tun. Auch hier sind zurzeit 3 Jugendmannschaften im Meisterschaftsspielbetrieb aktiv, von der Kreisliga bis in die 2. Kreisklasse. Dabei sind spielberechtigt:

1. Jugendmannschaft: Jacques-Andre Parke, Marina Weber,  
Simon Ahrendt, Jennifer Speda
2. Jugendmannschaft: Pascal Binias, Hendrick Troff,  
Christopher Speda, Marc Ahrendt
3. Jugendmannschaft: Kevin Scheuer, Florian Schallowetz, Dominic Kemp,  
Christian Wertenbroich, Thorsten Laufenberg,  
Lennart Krämer, Henry Wischerath,  
Jan-Niklas Koch, Thomas-Vinicius Rabello-Mohr

Insgesamt ist die Tischtennisabteilung also eine der größeren Abteilungen im TuS Eudenbach, mit etwa 60 ständig aktiven und quirligen Sportlerinnen und Sportlern, als inaktiv bzw. auch ehrenamtlich im Hintergrund tätig ca. 15 Sportinteressierte. Da kann es an manchen Trainingstagen schon mal eng an den maximal acht Tischen in der Eudenbacher Halle werden. Wenn dann auch noch mittwochs oder freitags sehr häufig zwei Meisterschaftsspiele gleichzeitig stattfinden, ist die Halle zum Bersten voll, die sportliche Stimmung kocht dann schon teilweise ziemlich hoch. Aber der große Zuspruch aus dem Oberhau und auch mancherorts darüber hinaus zeigt doch, dass hier eine feste sportliche und gesellschaftliche Größe etabliert ist, die sich niemand mehr aus dem TuS wegdenken kann und will. Man fühlt sich „gut aufgehoben“ im TuS Eudenbach.

Diese liegt sicherlich auch an der guten Zusammenarbeit und der Kontinuität innerhalb des TuS- und des Abteilungsvorstandes. Genau so wie im TuS-Vorstand sind die Verantwortlichen „alte Hasen“ in ihrem ehrenamtlichen Geschäft, so dass sich hier über Jahre hinaus auch eine gute verantwortungsvolle Verbundenheit auf allen Seiten zeigt, auch und besonders gegenüber den eigenen Abteilungsmitgliedern aber auch über den Abteilungstellerrand hinaus. So ist zum Beispiel Conny Scheuer seit 1986 Abteilungsleiterin, Georg Kluth war seit 1976 bis 2005 Jugendleiter und ist auch heute noch aus der Jugendarbeit nicht wegzudenken, Egon Ditscheid leitet seit 1993 das Finanzwesen der Abteilung. Nebenbei kümmert Egon sich auch um die Homepage der Abteilung, die über die offizielle TuS-Seite im Internet abrufbar ist. Hier wird die Chronik der Abteilung seit Ihrer Gründung bis zum heutigen Tage mit Texten und Bildern aufbereitet, gepflegt und auf dem neuesten Stand gehalten.

Aber nicht nur die Verantwortlichen der Abteilung sind schon lange dabei. Kontinuität herrscht auch bei den Spielerinnen und Spielern in der Abteilung. Viele sind seit Anfang an dabei oder kamen kurze Zeit später zum TuS und sind der Abteilung treu geblieben. Man kennt sich eben und weiß, dass man sich innerhalb der Mannschaften auch auf einander verlassen kann. Und das ist besonders wichtig in einer Einzel-Mannschafts-Sportart wie Tischtennis.

Wer Lust hat, sich der schnellsten Ballsportart der Welt zu nähern oder sie sogar als Sport für sich zu entdecken ist herzlich willkommen. Jeden Mittwoch und jeden Freitag treffen Jugendliche ab 17:00 Uhr bzw. Senioren ab 18:30 Uhr nette Leute, enthusiastische Sportler und echte Charaktere.

Informationen gibt's auch im Internet auf der offiziellen TuS-Seite, bei der Abteilungsleitung oder mittwochs und freitags in der Mehrzweckhalle (Schulturnhalle) in Eudenbach in der Schulstraße von allen, die da sind und sich ihres Sportes erfreuen. Und eines ist und bleibt gewiss:



**Es macht Spaß, im TuS Eudenbach Tischtennis zu spielen!!!**

Für die Tischtennisabteilung:  
Thomas Wimmer